



Liebe Krimi-Autorinnen und Krimi-Autoren!

So viele spannende Geschichten, so viele Tatorte, so viele dicke, dünne, schlaue und dummliche Kommissarinnen und Kommissare, witzige und schlagfertige Detektivinnen und Detektive habt ihr euch ausgedacht! Und so viele raffinierte Fälle gab es zu lösen. Von Eifersucht, Habgier, Neid, Hass, Angst habt ihr geschrieben. Gift, Messer, Pistolen, Feuer und bärenmagische Kräfte haben böse Spuren hinterlassen. Corona-Impfstoffe genauso wie Geld, Schmuck, Immobilien und Herzen wurden gestohlen. Es gab Entführungen, Falschgelddruckerinnen und Falschgelddrucker, Diebinnen und Diebe, Attentäterinnen und Attentäter, Mörderinnen und Mörder. Manchmal waren die Täterinnen und Täter raffiniert, manchmal verzweifelt, manchmal krank. Meistens, aber nicht immer, siegte das Gute.

Wir von der Jury haben mit großer Freude und Spannung jeden eurer Texte gelesen. Oft sogar mehrmals. Danach haben wir nachgedacht, was uns zu Herzen ging. Was uns Schauer über den Rücken hat laufen lassen. Wir haben Notizen gemacht, Punkte vergeben: Was ist in dieser Geschichte besonders gut gelungen? Welche Ideen sind einzigartig und besonders? Wie schafft ihr es, die Spannung aufzubauen, dass man wissen will, wie es ausgeht? Wie versteht ihr es, euch psychologisch in die Figuren hineinzusetzen? Danach haben wir uns in einer digitalen Konferenz getroffen. Und lange geredet. Abgestimmt und wieder geredet. Und schließlich in drei Kategorien je zwei Siegertexte ermittelt. Für die dritten und vierten, die fünften und sechsten, die siebten und achten Klassen. Herzlichen Glückwunsch. Ihr habt ausgezeichnete Arbeit geleistet!

Aber natürlich gratulieren wir auch allen anderen. Allen, die es geschafft haben, eine Kriminalgeschichte fertig zu schreiben und uns zu schicken! Was für eine großartige Leistung. Jetzt seid ihr Krimi-Autorinnen und –Autoren. Das allein verdient schon eine Urkunde. Hängt sie an die Wand und freut euch dran!

Und dann noch ein Wunsch von uns: Bleibt dran. Schreibt weiter. Erzählt Geschichten. Lustige und traurige, spannende, nachdenkliche, witzige. Lest sie vor, zeigt sie, schickt sie vielleicht dann und wann bei einem Wettbewerb ein. Denn dann können auch andere in euren Geschichtenwelten spazieren gehen und sich mit euch freuen, gruseln und phantastische Freunde finden.

Kriminelle Grüße im Namen aller Jurymitglieder des Kinder-Krimipreises,

Matthias Morgenroth
Autor